



Kirchliche Mitteilungen

Direkter Draht zum Pfarramt:
031 950 44 55, www.rkmg.ch/agenda

Muri:

Mittwoch, 20. September, 09.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, **Singe mit de Chliine**, Salome Wenger.

Gümligen:

Samstag, 16. September, 19.30 Uhr,
Konzert armenischer Chor «Nairi».

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr,
Abendmahls-Gottesdienst zum Betttag «Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet» (2. Mose 24, 7; Matthäus 25). Christoph Knoch, Karin Duru; Mahdi al-Tashly, Oud und Christine Heggendorn, Orgel. Lieder: 516; 518; 835; 841. Kollekte: Bettagskollekte «Brot für alle». **Predigt** 09.40 Uhr, KGH Muri. Zwetschkuchenessen und Verabschiedung von Pfarrerin Karin Duru im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 21. September, 09.30 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, **Tanzend ins Leben**, Elisabeth Jenny.

Melchenbühl:

Donnerstag, 21. September, 09.00 – 11.00 Uhr, Café Marhaba – **Interkultureller Frauentreff**: Ausflug nach Bern (Stadtführung), MüZe, Kirchgemeindehaus.

Thoracherhus:

Freitag, 15. September, 14.00 Uhr, **Filmnachmittag: Giulias Verschwinden**, Stéphanie Schafer: Tel. 031 950 44 41.

Montag, 18. September, 10.30 Uhr, **Spaziergang: Lyss-Aarberg**, Treffpunkt: Bahnhof Bern, für Angemeldete.

Mittwoch, 20. September, 14.00–17.00 Uhr, **KreA** – das Werkatelier, für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse (Kostenlos/ohne Anmeldung).

Buchegg:

Dienstag, 19. September, 10.00–11.00 Uhr, **Jahreszeiten-Singen**, gemeinsam organisiert von Kirchgemeinde und Buchegg (letztes Datum: 19. Dez.).

Heimandachten:

Freitag, 15. September, 15.00 Uhr, **Buchegg**: Ökumenische Feier mit Abendmahl, Christoph Knoch und Mathilda Blumenthal

Montag, 18. September, 15.30 Uhr,
Alenia Bahnhofstrasse

Freie Kirchen

■ FEG Muri-Gümligen

Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr,
Gottesdienst mit Beat Staub und Sonntagschule.
Hess-Strasse 8, 3073 Gümligen,
Tel. 031 951 47 83,
www.feg-guemligen.ch

Todesfälle

06.09.2017

Schneider, Christian, 1942,
Wiesenstrasse 24, Gümligen

06.09.2017

Lauber, Eric, 1921,
Bahnhofstrasse 43/B25 (Alterszentrum Alenia), Gümligen

08.09.2017

Güdel-Mösli, Marianne, 1936,
Dennigkofenweg 69, Gümligen

Reklame

Es ist doch ein gar ernster Gang, der Gang zum Grabe.
(Gotthelf, *Leiden und Freuden eines Schulmeisters*)

Bei einem Todesfall erledigen wir die Formalitäten, besorgen Leidzirkulare und Todesanzeigen und organisieren die Kremation oder Erdbestattung.
Sie erreichen uns jederzeit unter:
Telefon 031 951 01 60 oder 079 219 60 70
Fax 031 951 01 44
bestattungen@messer-guemligen.ch
Messer Bestattungen
Hint. Dorfstrasse 21, 3073 Gümligen

metzgereiwüthrich

WOCHENEND-AKTION!

«Bombay Schnitzel»

Pouletschnitzel gefüllt mit Ingwer, Apfel, Cashewnüssen & Philadelphia

100g Fr 4.10

Freitag ab 10 Uhr heiss: Grosi's Hackbraten

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

«bewegt. verpflichtet.»

... ein Stück Zwetschkuchen zum Betttag.



Sind Sie «bewegt»? ... von Erfahrungen im Leben. ... von Traurigem und Fröhlichem? Sind Sie «bewegt» von Ideen, von Hoffnungen, von Aufgaben? Erinnern Sie sich an die «Bewegung» in den 80er Jahren in Bern? Die Räumung des Zelt- und Wagendorfs der «Bewegung Freies Land Zaffaraya» auf dem Gaswerkareal im Marzili in Bern hat polarisiert.

Was bewegt Sie heute? Die Sorge um Gesundheit, Zukunft, Familie? Unsere Welt mit Kriegen, Konflikten, Klimafragen? Oder bewegt Sie nichts mehr, denn es ist unmöglich, sich von allem bewegen zu lassen. Wir können ja doch nichts bewegen.

Letzten Sonntag wurde im Schatten des Bundeshauses das grosse Kirchenfest gefeiert. Die ganz unterschiedliche Musik hat alle bewegt. «Von Gott bewegt.» beginnt die dort verlesene «Vision Kirche 21». Warum von GOTT bewegt? Und nicht von Menschen? Menschen sind es doch, die mich in Bewegung setzen. Oder müssten wir sagen: «Von Gott UND Menschen bewegt»?

Sind Sie «verpflichtet»? Wem sind Sie verpflichtet? Ihrem Arbeitgeber? Ihrer Familie? Ihrer Tradition? Ihren Nachkommen? Ihrem Amt? Manche Verpflichtung kann einen an den Rand bringen.

«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» So steht es über den Leitsätzen der Berner Kirche. Könnte es nicht auch heissen: «Von Menschen bewegt. Gott verpflichtet.»? Denn Menschen sind es, die mir Vorbild sind, die mich begleiten. Gott verstehe ich als Gegenüber, als unfassbares Du. Diesem Gegenüber verpflichtet, die Erde zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2).

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag, dem Dank-, Buss- und Betttag, werden Karin Duru und ich diese Leitsätze (und biblische Texte) unserer Dialogpredigt zugrunde legen.

Der Zwetschkuchen erinnert die Berner an die alten Zeiten als das Waadtland noch bernisch war: dort war der Betttag ein strenger Fasttag und statt eines Sonntagsbratens wurde saisongerecht ein gutes Stück Zwetschkuchen serviert. Leider ist die Ernte «unseres» Zwetschgenbaums im Gümliker Kirchengarten dieses Jahr sehr mager. Die Sigristin wird trotzdem feinen Zwetschkuchen und Apfelsaft servieren. Dabei wird Karin Duru offiziell als Pfarrerin – zunächst in Gümligen und dann im Melchenbühl – verabschiedet.

Christoph Knoch